

Intelligente SMD-Schablonen Produktion 4.0: BECKTRONIC zieht nach umfangreichem Digitalisierungsprozess und interner Vernetzung erste positive Bilanz

Weitefeld, 09. November 2017

Die BECKTRONIC GmbH ist innovativer, handelt fortschrittlicher und denkt zukunftsorientierter als je zuvor. Das ist die positive Bilanz und der erste Entwicklungserfolg, den Unternehmen und Mitarbeiter/-innen nach der Realisationsphase des internen Industrie 4.0-Maßnahmenkatalogs ziehen. Damit gehört der SMD-Schablonen Produzent nicht nur zu den rund 64 Prozent, die laut den neuesten Zahlen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „ihr Geschäftsmodell infolge der Digitalisierung verändert haben“¹, sondern ist gleichzeitig vielen anderen Mittelstandsunternehmen in mehreren Punkten voraus. Denn obwohl Industrie 4.0 seit Jahren in der Wirtschaft ein fester Begriff ist, bewegt sich die Zahl der aktiv handelnden Unternehmen, speziell im KMU-Bereich, noch im Anfangsstadium. Seit Beginn des Jahres geht BECKTRONIC mit gutem Beispiel voran. Als einer der Vorreiter deckt das Unternehmen die Potenziale und Chancen auf, die dadurch für die SMD-Schablonen Produktion entstehen.

Ein umfangreicher Jahresinvestitionsplan, klar definierte Unternehmensziele und ein gezielter Maßnahmenkatalog – das Jahr 2017 steht für den SMD-Schablonen Hersteller BECKTRONIC ganz im Zeichen der Industrie 4.0. Gestärkt durch die positiven Entwicklungserfolge und das überdurchschnittliche Wachstum zu Jahresbeginn, schnürt das Unternehmen ein umfangreiches Digitalisierungs- und Organisationspaket. Mit dieser Entscheidung ist der SMD-Schablonen Hersteller einer der Wenigen im mittelständischen Marktumfeld, der das Potenzial und die Chancen der Industrie 4.0 frühzeitig erkannt und die entsprechenden Maßnahmen in die Wege geleitet hat.

productronica 2017 – Zukunftskonzepte für die Elektronikfertigung und -entwicklung

Die Studie „Industrie 4.0 – Wo steht Deutschland?“ (Maurer, 2017)² belegt die zurückhaltende Position vieler Unternehmen. Über die Hälfte gehen davon aus, dass Industrie 4.0 erst innerhalb der nächsten Jahre eine Rolle für sie spielt. Folgt man der aktuellen Marktstudie von acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN, Fraunhofer IML und equeo³, sind es insbesondere die KMU's (62,5 %), die gegenüber Großunternehmen (74,2 %) seltener ihre Chancen in der Digitalisierung erkennen. Ein Trend, der auch die Elektronikentwicklung und -fertigung erreicht hat. Auf der Branchenleitmesse productronica 2017 dreht sich in diesem Jahr alles um die Themen: Smart Factory, Automatisierungstechnik, Robotik und Digitalisierung. BECKTRONIC geht als einer der Vorreiter voraus und präsentiert den Messebesuchern ein neues, rundum optimiertes Unternehmenskonzept innerhalb der SMD-Schablonen Fertigung.

¹ Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat Grundsatzfragen der Innovationspolitik. (März 2017). Fortschritt durch Forschung und Innovation – Bericht zur Umsetzung der Hightech-Strategie. [Studie].

Abgerufen von https://www.bmbf.de/pub/Fortschritt_durch_Forschung_und_Innovation.pdf

² Maurer, Jürgen. (12.05.2017). Industrie 4.0: Große Unternehmen sind Pioniere, Mittelstand muss aufholen. [Pressemeldung]. Abgerufen von <https://www.computerwoche.de/a/industrie-4-0-grosse-unternehmen-sind-pioniere-mittelstand-muss-aufholen,3330657>

³ acatech – DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN/Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML/equeo GmbH. (April 2016). Kompetenzentwicklungsstudie Industrie 4.0: Erste Ergebnisse und Schlussfolgerungen. [Studie]. Abgerufen von http://www.acatech.de/fileadmin/user_upload/Baumstruktur_nach_Website/Acatech/root/de/Publikationen/Kooperationspublikationen/acatech_DOSSIER_Kompetenzentwicklung_Web.pdf

Synergetische Effekte in der SMD-Schablonen Fertigung

Die größten Herausforderungen von Unternehmen wie BECKTRONIC liegen darin, trotz flexibler und hoch komplexer Strukturen einen gut organisierten und mitarbeiterfreundlichen Prozessablauf zu gewährleisten. Konkret heißt das: routinierte und langfristig eingespielte Abläufe müssen neu bewertet und ausgerichtet werden. Jedes Unternehmen muss für sich überlegen, worin die Stärken und Schwächen liegen, welche Veränderungen kurzfristig und welche langfristig realisierbar sind. Ein Prozess, den nicht jedes Unternehmen finanziell und organisatorisch bewältigen kann. Doch in genau dieser Neuausrichtung liegt das Erfolgspotenzial. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Kernfaktoren Flexibilität, den Einsatz von 4.0-Technologien sowie die Kompetenz unserer Mitarbeiter/-innen aus einem neuen Blickwinkel zu bewerten. Mit unserem neuen Standort, unserem ERP- und DMS-System, den Arbeitsphilosophien Kanban und Kaizen, komplett überdachten Produktionsabläufen, einem neuen, zusätzlichen Lasersystem sowie einem intelligenten Druckluftsystem in der Fertigung modernisieren wir nicht nur unser Geschäftsmodell, sondern erfüllen alle Voraussetzungen, die wir für eine Produktivitäts- und Effizienzsteigerung benötigen, erklärt Thomas Schulte-Brinker, Geschäftsführer und Technischer Leiter der BECKTRONIC GmbH. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über einen wachsenden Wissenspool, den sich andere Unternehmen erst erarbeiten müssen.

Konstante Produktionsqualität durch Energieoptimierung

Mit der Integration eines neuen, zentralen Druckluftsystems schließt die BECKTRONIC GmbH für dieses Jahr das letzte Projekt ihres Maßnahmenkatalogs erfolgreich ab. Eine nachhaltige, energieeffiziente, ressourcenschonende und gut vernetzte Druckluftversorgung darf in keiner umweltfreundlichen Produktion mehr fehlen. Aufgrund der Zentralisierung können alle Kompressoren bedarfsgerecht angesteuert werden. Ein integrierter Feuchtigkeitssensor überwacht die Ringleitungseinspeisung. Zusätzliche Spezialfilterpakete bei jedem Lasersystem sorgen für eine ausfallsichere Produktion. Seit Inbetriebnahme wirkt sich das Druckluftsystem positiv auf den gesamten Produktionsablauf aus und sorgt für höchste Prozesssicherheit. Der vollständig klimatisierte Produktionsbereich garantiert ganzjährig konstante Fertigungsbedingungen. Daneben führt die Inbetriebnahme eines neuen Lasersystems G6080 II seit Anfang September zu einer nachhaltigen Kapazitäts- und Flexibilitätssteigerung. Eine großflächige Solaranlage komplettiert das nachhaltige Gebäudemanagement von BECKTRONIC. Mit der Anlage können bis über 50 MW Strom pro Jahr erzeugt werden.

Zeichenzahl: 6.417 (inklusive Leerzeichen)

Die BECKTRONIC GmbH hat sich auf die Fertigung von lasergeschnittenen SMD-Schablonen aus Edelstahl und Nickelmaterialien spezialisiert. Diese werden für den Lotpastendruck sowie das Setzen von Klebepunkten und für Sonderanwendungen eingesetzt. Dabei werden hochwertige Präzisionschablonen für Schnellspannsysteme oder in Fixrahmen montiert gefertigt und sind in Stufenausführung sowie mit Oberflächenveredelung erhältlich. Weitere Produkte im Portfolio des Unternehmens sind LTCC-Schablonen, Maxischablonen, Metallraker, Formteile, Schnellspannrahmen sowie Archivierungstaschen und Lagersysteme für SMD-Schablonen. Neben der hochwertigen

Qualität der Produkte, erhalten die Kunden von BECKTRONIC eine umfassende Beratung aus Expertenhand und einen schnellen Lieferservice.

Weitere Informationen unter www.becktronic.de

Pressekontakt

attentio :: online- & werbeagentur GmbH

Bahnhofstr. 18

57627 Hachenburg

www.attentio.de

Isabelle Müller

02662 94 80 07-0

i.mueller@attentio.de